



Amt für regionale Landesentwicklung
Weser-Ems

Flurbereinigung Eilsum-Grimersum
Teilnehmerversammlung
am 10.05.2023, um 19:30 Uhr

Landgasthof „Zum großen Krug“
Grimersumer Straße 6, 26529 Wirdum



Amt für regionale Landesentwicklung
Weser-Ems



- **Josef Baalmann** (ArL Weser-Ems)
Projektleiter
- **Patrick Mock** (ArL Weser-Ems)
Sachbearbeiterin des Verfahrens
- **Heike de Buhr** (ArL Weser-Ems)
Finanzierung, Rechtsangelegenheiten
- **Volker Schnackenberg** (ArL Weser-Ems)
Bauaufsicht für Wege, Gewässer, Planinstandsetzung
- **Sabine Engelke** (Flurb.-verband Oldenburg-Ostfriesland)
Kassengeschäfte für die TG
- **Nils Rasch** (Argo Ingenieurgemeinschaft GmbH)
Bauleitung Wegebaumaßnahmen





Vereinfachte Flurbereinigung Eilsaum-Grimersum

Ladung zu dieser Versammlung:

Öffentliche Bekanntmachung in der *Emder Zeitung*,
der *Ostfriesen-Zeitung* und dem *Ostfriesischer
Kurier* **am Samstag, dem 22.04.2023**

Persönliche Anschreiben der Teilnehmer
ab dem 20.04.2023



Amt für regionale Landesentwicklung
Weser-Ems

Geschäftsstelle Aurich

AG Weser-Ems, Geschäftsstelle Aurich
Ostfriesenstraße 40, 26603 Aurich

Bearbeitet von
Patrick Mock

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom: Mein Zeichen (bei Antwort anfragen): Durchwahl (Sitz 1) 176 - Aurich
4.2.3 2794 Eilsaum-Grimersum 239 20.04.2023
E-Mail: patrick.mock@arw-landesentwicklung.de

Einladung zu einem Informationstermin in der Flurbereinigung Eilsaum-Grimersum

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer,
in Abstimmung mit dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Eilsaum-Grimersum lade ich Sie zu einem Informationstermin am

Mittwoch, den 10. Mai 2023 um 19:30 Uhr

im Landgasthof „Zum großen Krug“ Grimersumer Straße 6, 26529 Wirdum

ein.

Tagesordnung:

1. Stand des Verfahrens
2. Ausblick auf die nächsten Verfahrensschritte
3. Vorstellung der Ausbauplanung
4. Pflasterarbeiten an privaten Zuwegungen
5. Kosten und Finanzierung
6. Beitragshebung
7. Verschiedenes

Besonders möchte ich auf den TOP 4 und 6 hinweisen, da die Anpflasterarbeiten zu privaten Grundstücken nicht im Wegebau enthalten sind. Zudem sollen in diesem Herbst die ersten Beiträge für den Eigenleistungsanteil der Teilnehmergemeinschaft angefordert werden. Sofern zu Ihrem Grundbesitz Miteigentümer gehören, informieren Sie diese bitte von dem Termin. Weiter bitte ich darum, auch eventuelle Pächter Ihres Grundbesitzes zu dem Termin einzuladen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage


Mock

Diensteigekasse Ostfriesenstraße 40 26603 Aurich	Öffnungszeiten Mo - Fr: 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung	Telefon (04471) 176 - 0 Telefax (04471) 176 - 200	E-Mail Postfach@arw-landesentwicklung.de Internet http://www.arw-landesentwicklung.de	Bankverbindung Kontokto: 1 900 000 001, Nord LB Hannover (BLZ 250 900 00) BANK: 2503 250 900 00 1000 1042 01 SWIFT: NOLN33
---	---	--	---	--



Vereinfachte Flurbereinigung Eilsum-Grimersum

(Änderung der Reihenfolge der Tagesordnung: Ausblick auf die nächsten Verfahrensschritte)

1. **Stand des Verfahrens**
2. Vorstellung der Ausbauplanung
3. Pflasterarbeiten an privaten Zuwegungen
4. Kosten und Finanzierung
5. Beitragshebung
6. Ausblick auf die nächsten Verfahrensschritte
7. Verschiedenes





Rückblick auf das bisherige Verfahren

- 2019: **Projektidee** (als Flurbereinigung Krummhörn Nord)
- 2021: **Arbeitskreisgründung**
- Dez. 2021: Abstimmung der **Neugestaltungsgrundsätze** mit dem Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML)
- März 2022: **Freigabe** des Verfahrens durch das ML wurde erteilt
Fördergelder sind genehmigt und stehen bereit



NGG Konzept

Neugestaltungsgrundsätze
gemäß § 38 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)
Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems
Geschäftsbereich Aurich



Geplante vereinfachte Flurbereinigung
Eilsaum-Grimersum
Landkreis Aurich



Niedersachsen



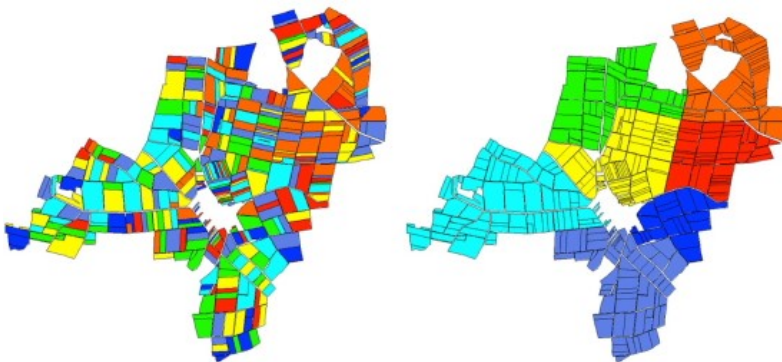
Rückblick auf das bisherige Verfahren

- März/April 2022: **Aufklärung** der Eigentümer und der Träger öffentlicher Belange gemäß **§ 5 FlurbG** → Online mit Begleitheft, Neugestaltungsgrundsätzen (Erläuterungsbericht und Karte)
- 26. April 2022: **Einleitung** des Flurbereinigungsverfahrens **Eilsum-Grimersum** gem. § 86 Abs. 1 Nr. 1 u. 3 FlurbG



Landwirtschaftliche Ziele

- Bedarfsgerechte **Ertüchtigung** des **Wirtschaftswegenetzes**
- **Zusammenlegung/Optimierung** von Bewirtschaftungseinheiten





Freiwillige Ökologische Maßnahmen

- **Obstwiesen-Neuanlage** → Angebot an **alle Teilnehmer**
- **Entwicklung von naturnahen Biotopverbund-Strukturen auf den Schlafdeichen im VG** → Landkreis Aurich/ Gemeinde Krummhörn
- **Aufwertung von Kleingewässern im Bereich Eilsum** → Gemeinde Krummhörn
- **Verbesserung des ökologischen Zustandes des Gewässers und der Uferbereiche am Alten Greetzieler Sieltief** → Erster Entwässerungsverband Emden
- **Entwicklung eines extensiv genutzten Grünland-Komplexes als Lebensraum für Wiesenbrutvögel** → Landkreis Aurich





Rückblick auf das bisherige Verfahren

- 15. Juni 2022: Wahl des Vorstands der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung **Eilsaum-Grimersum** im Rahmen einer Teilnehmersversammlung

Vorstandsmitglieder:

Gerd Saathoff (Vorsitzender)

Christoph Scharwies (stellv. Vorsitzender)

Ihno Reershemius

Johannes Klöwer

Kai Herlyn

Stellvertreter

Weert Ubben

Gerhard Wäcken

Frank Janssen

Enno Brands

Gerhard Wäcken





Mitwirkung des Vorstandes:

- Der Vorstand ist von der Flurbereinigungsbehörde über den Fortschritt der Flurbereinigung laufend zu unterrichten.
- Der Vorstand ist zu wichtigen Angelegenheiten zu hören und zur Mitarbeit heranzuziehen.
 - Planung der gemeinschaftlichen Anlagen (Wege, Gewässer, Landschaftspflege)
 - Finanzierung der Baumaßnahmen (Aufbringung der Eigenleistungen)
 - Aufnahme von Krediten
 - Herstellung der Anlagen (Ausschreibung, Vergabe, Abnahme)
 - Aufstellung des Wertermittlungsrahmens
 - Aufstellen der Überleitungsbestimmungen zur Besitzeinweisung





Der Vorstand wirkt nicht mit bei:

- der Bewertung der einzelnen **Grundstücke**
- der **Neueinteilung** der Grundstücke





Rückblick auf das bisherige Verfahren

- Aufstellen des Wege- und Gewässerplans mit landschaftspflegerischem Begleitplan (Plan nach § 41 FlurbG)
 - **Neugestaltungsgrundsätze** als Grundlage für die Erarbeitung
 - Formelle Konzentrationswirkung, ersetzt **alle** Erlaubnisse und Genehmigungen nach sonstigem Fachrecht
 - Aufstellen im **Benehmen** mit dem Vorstand der TG
- 10.01.2023: Genehmigung des Planes nach § 41 FlurbG
 - Ausschreibung und Vergabe (an die Tell Bau GmbH, Norden)
 - Beginn der **Wegebaumaßnahmen**



Vereinfachte Flurbereinigung Eilsum-Grimersum

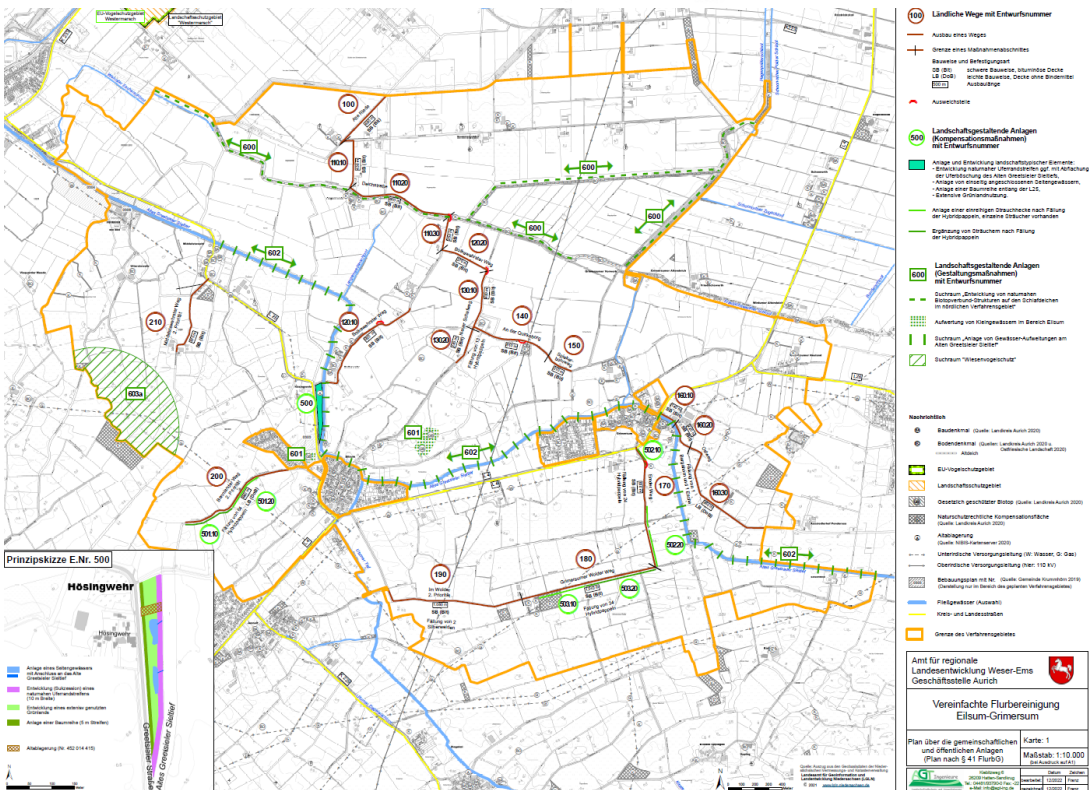
1. Stand des Verfahrens
2. **Vorstellung der Ausbauplanung**
3. Pflasterarbeiten an privaten Zuwegungen
4. Kosten und Finanzierung
5. Beitragshebung
6. Ausblick auf die nächsten Verfahrensschritte
7. Verschiedenes





Wegebau Eilsum-Grimersum:

- Insgesamt rd. 10,7 km **Wegebau** im Plan nach § 41 FlurbG genehmigt.
 - davon 2,7 km in **II. Priorität**
- I. Priorität: Geschätzte Ausbaurkosten von 2.000.000 €
- **II. Priorität:** Geschätzte Ausbaurkosten von 750.000 €
 - Im Plan nach § 41 FlurbG genehmigt, jedoch war die Finanzierung zur Durchführung der Maßnahmen zum Zeitpunkt der Aufstellung/Genehmigung des Planes **nicht gesichert**.
- **Gesamtkosten: 2.750.000 €**





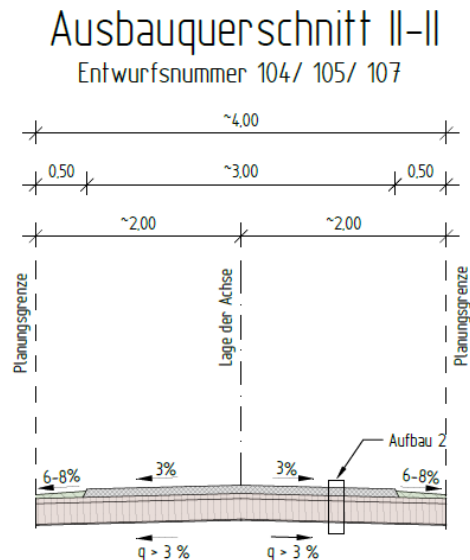
- Förderprogramm **PFEIL** 2014-2020/2022 („**P**rogramm zur **F**örderung der **E**ntwicklung im **l**ändlichen Raum Nds. u. HB)
- Förderprogramm **KLARA** 2023-2027 („**K**lima, **L**andwirtschaft, **A**rtenvielfalt, **R**egionale **A**kteur:innen)
- Aus **PFEIL** sind bereits bewilligte, jedoch nicht abgerufene EU-Fördergelder vorhanden, welche verfallen würden
- Verwendung durch integrieren in bereits bewilligte Projekte:
 - Flurbereinigungsverfahren mit genehmigten oder schon laufenden **PFEIL**-Wegebaumaßnahmen mit Antragstichtag 30.09.2022 (31.01.2023)



Zuschüsse für II. Priorität



Ausbau der genehmigten Wegebaumaßnahmen in den Jahren 2023 und 2024





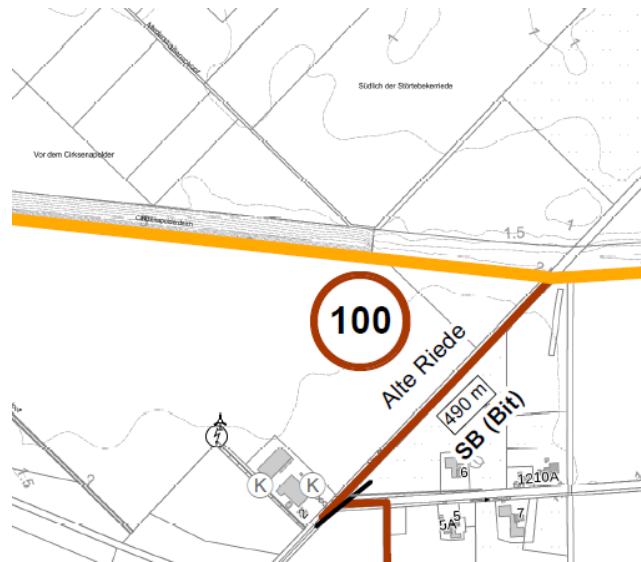
Wegebau Eilsum-Grimersum:

E.Nr. 100 – Alte Riede

- 490 m Ausbau
- Schwere Befestigung
- 3,5 m Ausbaubreite
- Asphaltbauweise

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme:

- E Nr. 500 Extensivgrünland





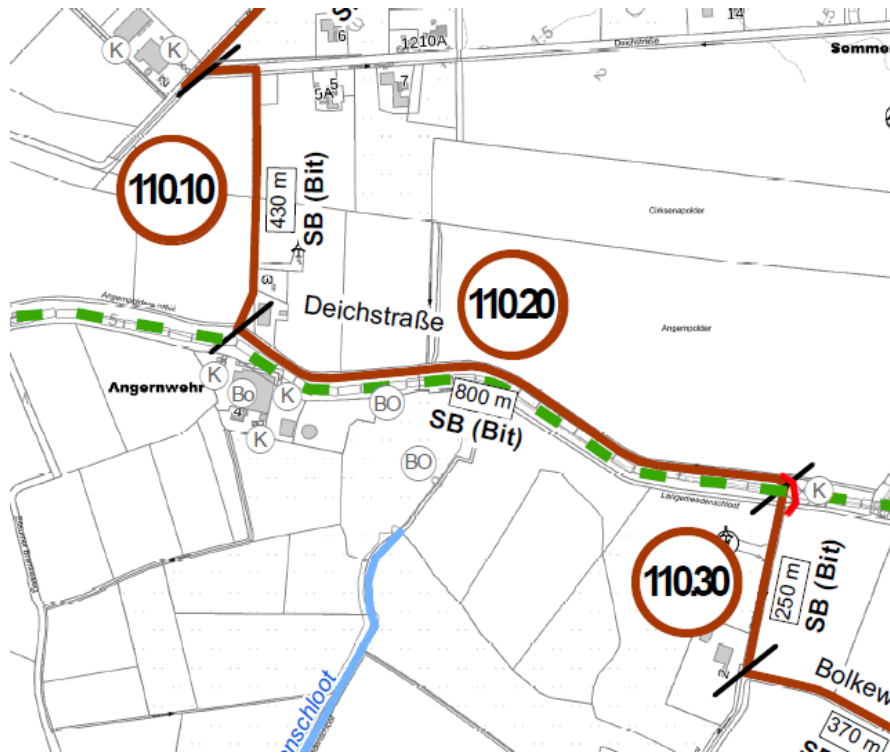
Wegebau Eilsaum-Grimersum:

E.Nr. 110.10, 110.20, 110.30 – Deichstraße

- 1480 m (430m+800m+250m) Ausbau
- Schwere Befestigung
- 3,0 m Ausbaubreite
- Asphaltbauweise

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme:

- E Nr. 500 Extensivgrünland





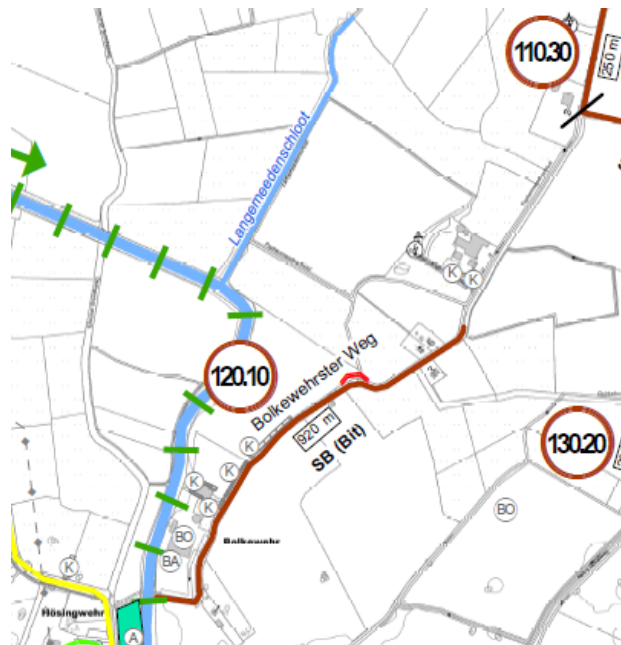
Wegebau Eilsum-Grimersum:

E.Nr. 120.10 – Bolkewehrster Weg

- 920 m Ausbau
- Schwere Befestigung
- 3,0 m Ausbaubreite
- Asphaltbauweise

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme:

- E Nr. 500 Extensivgrünland





Wegebau Eilsum-Grimersum:

E.Nr. 120.20 – Bolkewehrster Weg

- 370 m Ausbau
- schwere Befestigung
- 3,0 m Ausbaubreite
- Asphaltbauweise

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme:

- E.Nr. 500 Extensivgrünland





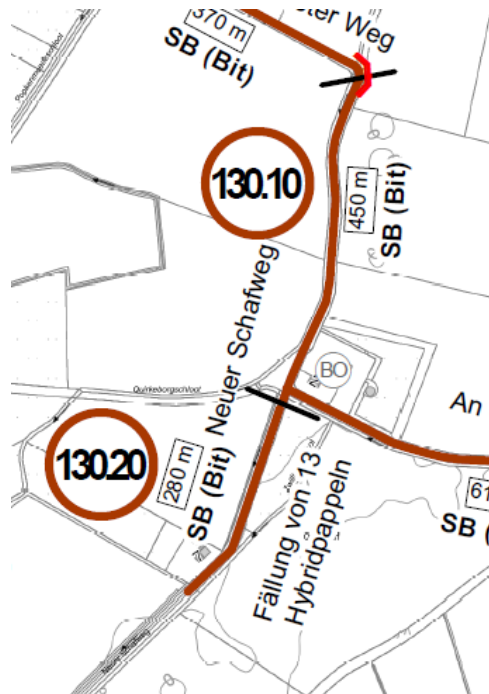
Wegebau Eilsum-Grimersum:

E.Nr. 130.10 und 130.20 – Neue Schafsweg

- 730 m (450m+280m) Ausbau
- Schwere Befestigung
- 3,0 m Ausbaubreite
- Asphaltbauweise
- Entfernung von 13 Hybridpappeln

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen:

- E.Nr. 500 Extensivgrünland und Ersatzanpflanzung von 4 Hochstämmen





Wegebau Eilsum-Grimersum:

E.Nr. 140 – An der Quirkeborg

- 610 m Ausbau
- Schwere Befestigung
- 3,0 m Ausbaubreite
- Asphaltbauweise

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme:

- E.Nr. 500 Extensivgrünland





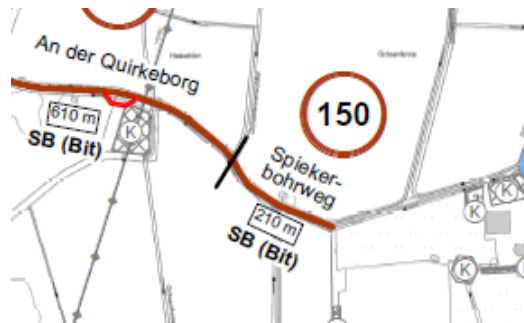
Wegebau Eilsum-Grimersum:

E.Nr. 150 – Spiekerbohrweg

- 210 m Ausbau
- Schwere Befestigung
- 3,0 m Ausbaubreite
- Asphaltbauweise

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme:

- E.Nr. 500 Extensivgrünland





Wegebau Eilsum-Grimersum:

E.Nr. 160.10 – Ostweg

- 140 m Ausbau
- Schwere Befestigung
- 3,0 m Ausbaubreite
- Asphaltbauweise

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme:

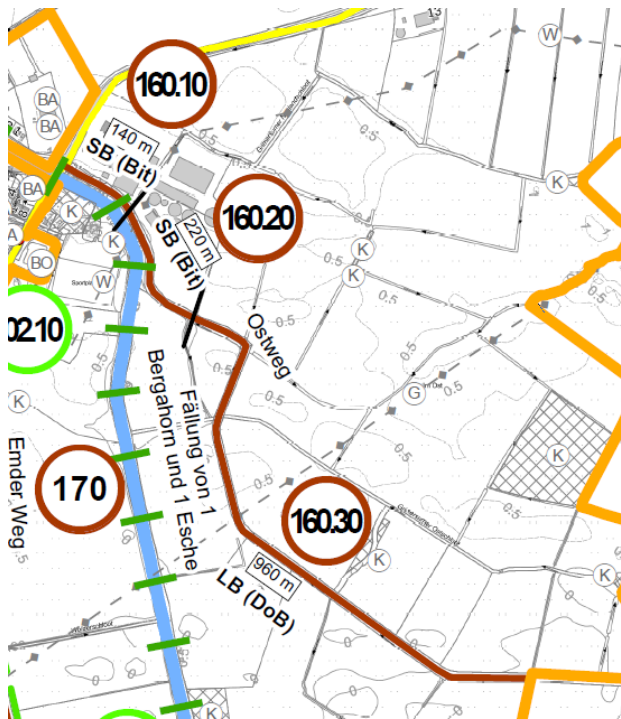
- E.Nr. 500 Extensivgrünland

E.Nr. 160.20, 160.30 – Ostweg

- 1180 m (220m+960m) m Ausbau
- Leichte Befestigung
- 3,0 m Ausbaubreite
- Decke ohne Bindemittel
- Fällung von 2 Bäumen

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme:

- E.Nr. 500 Anpflanzung von 2 Hochstämmen





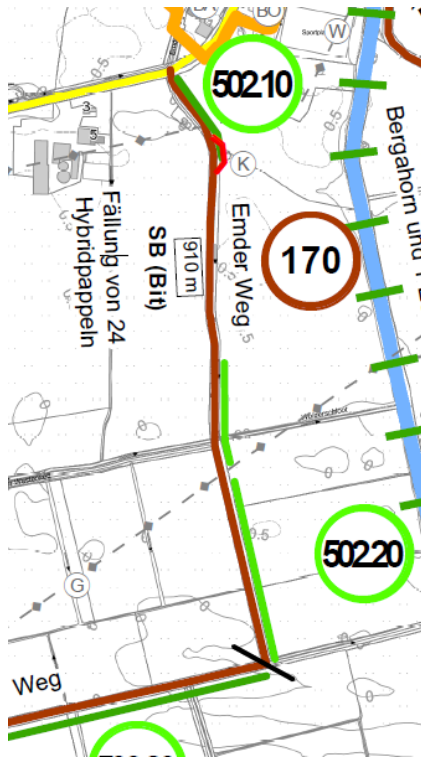
Wegebau Eilsum-Grimersum:

E.Nr. 170 – Emders Weg

- 910 m Ausbau
- Schwere Befestigung
- 3,0 m Ausbaubreite
- Asphaltbauweise
- Fällung von 24 Hybridpappeln

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme:

- E.Nr. 500 Extensivgrünland
- E.Nrn. 502.10 u. 502.20: Anlage und Entwicklung einer Strauchhecke





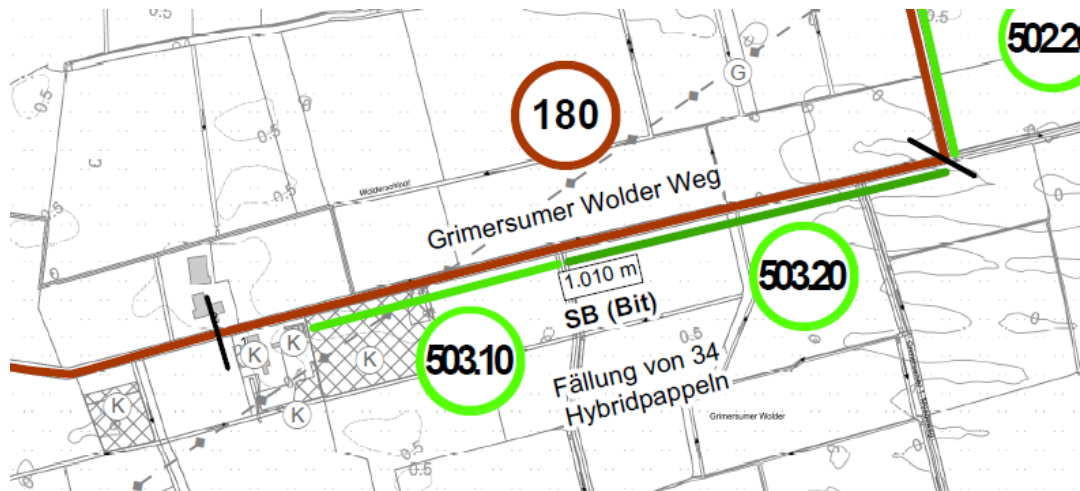
Wegebau Eilsum-Grimersum:

E.Nr. 180 – Grimersumer Wolder Weg

- 1010 m Ausbau
- Schwere Befestigung
- 3,0 m Ausbaubreite
- Asphaltbauweise
- Fällung von 34 Hybridpappeln

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme:

- E.Nr. 500 Extensivgrünland
- E.Nrn. 503.10 u 503.20: Anlage und Entwicklung einer Strauchhecke





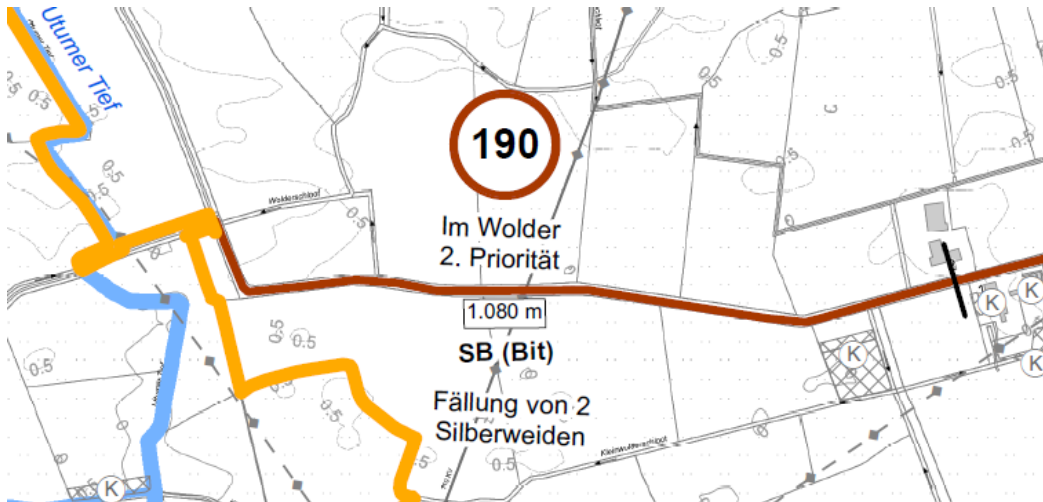
Wegebau Eilsum-Grimersum:

E.Nr. 190 – Im Wolder

- 1080 m Ausbau
- Schwere Befestigung
- 3,0 m Ausbaubreite
- Asphaltbauweise
- Fällung von 2 Silberweiden

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme:

- E.Nr. 500 Extensivgrünland und Ersatzanpflanzung von 6 Hochstämmen





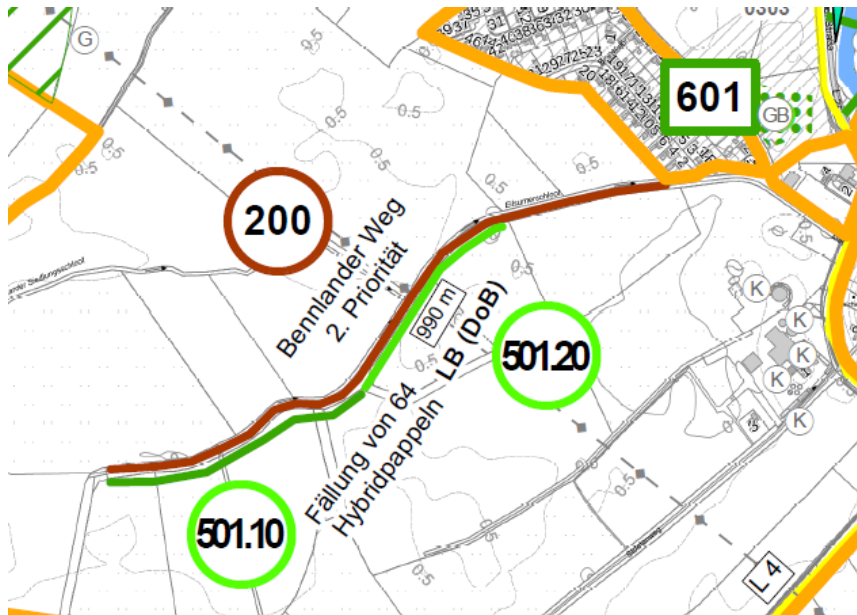
Wegebau Eilsum-Grimersum:

E.Nr. 200 – Bennlander Weg

- 990 m Ausbau
- leichte Befestigung
- 3,0 m Ausbaubreite
- Decke ohne Bindemittel
- Fällung von 64 Hybridpappeln

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme:

- E.Nr. 500 Extensivgrünland und Ersatzanpflanzung von 12 Hochstämmen
- E.Nrn. 501.10 u 501.20: Anlage und Entwicklung einer Strauchhecke





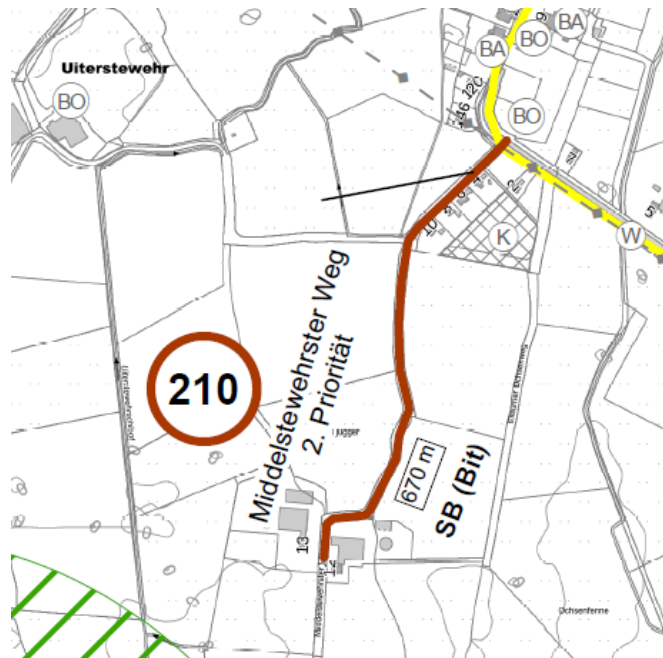
Wegebau Eilsum-Grimersum:

E.Nr. 210 – Middelstewehrster Weg

- 670 m Ausbau
- Schwere Befestigung
- 3,0 m Ausbaubreite
- Asphaltbauweise

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme:

- E.Nr. 500 Extensivgrünland





Wegebaumaßnamen:

Es werden **alle** im Plan nach
§ 41 FlurbG genehmigten
Wege ausgebaut.

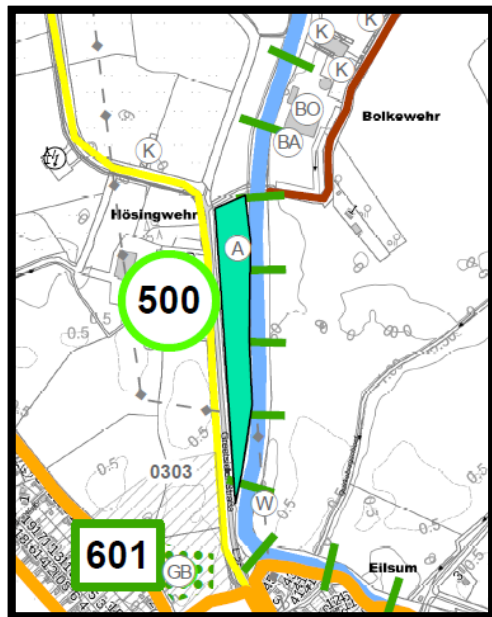
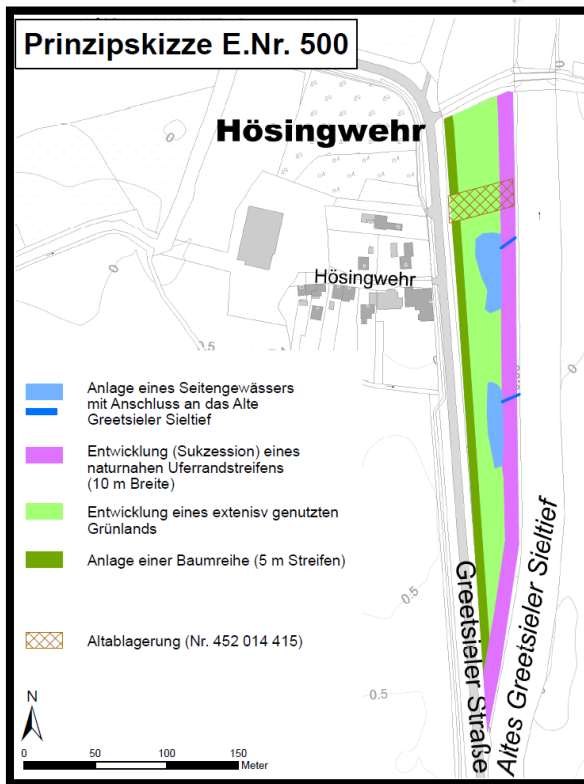
E.Nr.	Name	Bestand	Planung	Länge
100	Alte Riede	Betonpflaster, Bituminöse Befestigung	Bituminöse Befestigung	490 m
110.10	Deichstraße	Bituminös befestigt	Bituminöse Befestigung	430 m
110.20		Betonpflaster	Bituminöse Befestigung	800 m
110.30		Betonpflaster	Bituminöse Befestigung	250 m
120.10	Bolkewehrster Weg	Betonvollbahn	Bituminöse Befestigung	920 m
120.20		Betonpflaster	Bituminöse Befestigung	370 m
130.10	Neuer Schafweg	Betonpflaster, Betonvollbahn, Bituminöse Befestigung	Bituminöse Befestigung	450 m
130.20		Betonpflaster	Bituminöse Befestigung	280 m
140	An der Quirkeborg	Betonpflaster, Betonvollbahn, Bituminöse Befestigung	Bituminöse Befestigung	610 m
150	Spiekerbohrweg	Bituminös befestigt	Bituminöse Befestigung	210 m
160.10	Ostweg	Betonvollbahn	Bituminöse Befestigung	140 m
160.20		Betonvollbahn	Bituminöse Befestigung	220 m
160.30		Betonvollbahn	Leichte Befestigung in Schotter	960 m
170	Emder Weg	Betonvollbahn	Bituminöse Befestigung	910 m
180	Grimersumer Wolder Weg	Bituminös befestigt, Betonvollbahn	Bituminöse Befestigung	1.010 m
190	Im Wolder	Bituminös befestigt	Bituminöse Befestigung	1.080 m
200	Bennlander Weg	Betonvollbahn	Leichte Befestigung in Schotter	990 m
210	Middelstewehrster Weg	Bituminös befestigt	Bituminöse Befestigung	670 m
Gesamtlänge:				10.790 m



Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen:

- E.Nr. 500 Anlage und Entwicklung landschaftstypischer Elemente:
- Anlage einer Baumreihe (43 Bäume → 24 Kompensation Wegebau)
- Extensives Grünland (6700m² → 5.182 m² Kompensation Wegebau)
- Entwicklung bzw. Sukzession eines naturnahen Uferrandstreifens (ca. 0,44 ha)
- Anlage von zwei Seitengewässern am Alten Greetsieler Sieltief (Gesamtfläche ca. 0,13 ha)

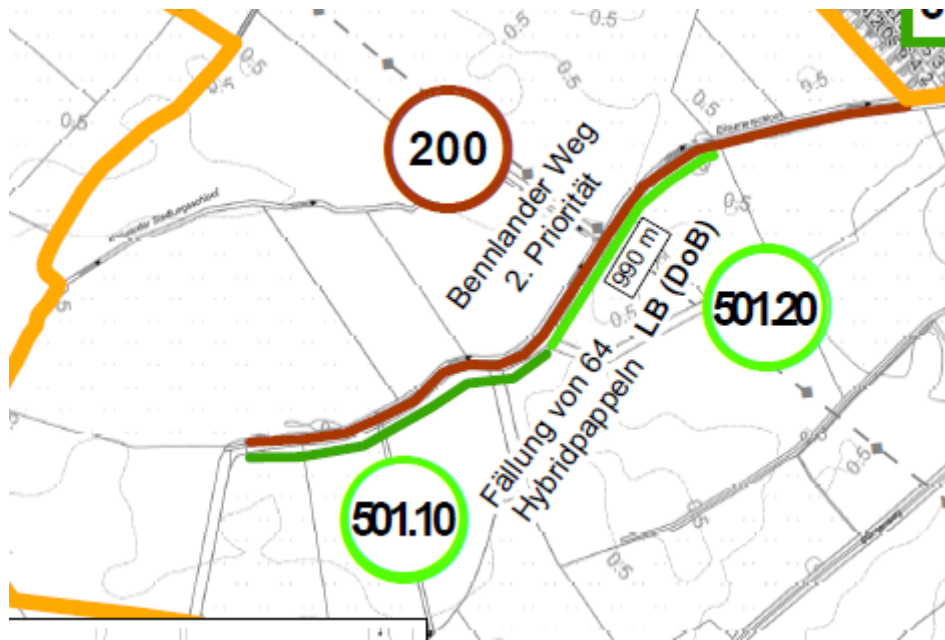
Eigentumsrechtliche Regelung mit Besitzer muss vor Umsetzung getroffen werden





Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen:

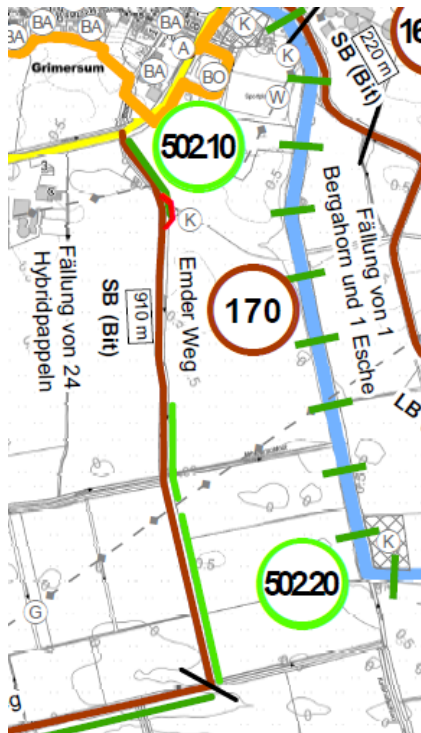
- E.Nr. 501.10 (370 m) und 501.20 (290 m) Anlage und Entwicklung von Strauchhecken





Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen:

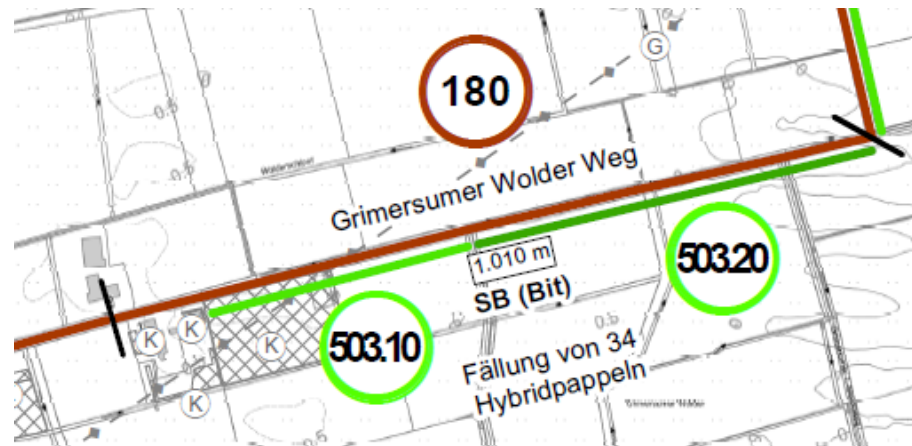
- E.Nr. 502.10 (140 m) und 502.20 (420 m) Anlage und Entwicklung von Strauchhecken





Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen:

- E.Nr. 503.10 (340 m) und 503.20 (520 m) Anlage und Entwicklung von Strauchhecken





Kompensationsmaßnahmen

Teilmaßnahme	Fläche	Kompensations- umfang Plan nach § 41 FlurbG
1) Anlage einer Baumreihe	2.000 m ² (43 Bäume)	1.100 m ² (24 Bäume)*
2) Anlage von zwei Seitengewässern am Alten Greetsieler Sieltief	1.300 m ²	0 m ²
3) Entwicklung bzw. Sukzession eines naturnahen Uferrandstreifens	4.400 m ²	0 m ²
4) Entwicklung eines extensiv genutzten Grünlands	8.133 m ²	5.182 m ^{2**}
Summe	15.833 m ²	6.282 m ²



Vereinfachte Flurbereinigung Eilsum-Grimersum

1. Stand des Verfahrens
2. Vorstellung der Ausbauplanung
3. **Pflasterarbeiten an privaten Zuwegungen**
4. Kosten und Finanzierung
5. Beitragshebung
6. Ausblick auf die nächsten Verfahrensschritte
7. Verschiedenes





Beschluss des Vorstands der Teilnehmergeinschaft

Es erfolgen **keine** Anpflasterungen an bestehende Hof- und Hauseinfahrten durch die Teilnehmergeinschaft.



Vereinfachte Flurbereinigung Eilsum-Grimersum

1. Stand des Verfahrens
2. Vorstellung der Ausbauplanung
3. Pflasterarbeiten an privaten Zuwegungen
4. **Kosten und Finanzierung**
5. Beitragshebung
6. Ausblick auf die nächsten Verfahrensschritte
7. Verschiedenes





Kosten und Finanzierung der Flurbereinigung

Verfahrenskosten trägt das Land Niedersachsen

zum Beispiel...

- **Löhne und Gehälter der Behördenmitarbeiter**
- **Sachkosten der Behörde**
- **Planung gemäß § 41 FlurbG für den Ausbau**
- **Wertermittlung als Grundlage für die Neueinteilung der Grundstücke**
- **Aufsicht in Bauangelegenheiten**
- **Berichtigung der öffentlichen Bücher**



Kosten und Finanzierung der Flurbereinigung

Ausführungskosten trägt die Teilnehmergeinschaft durch Eigenleistungen und öffentliche Zuschüsse

zum Beispiel ...

- **Wegebau**
- **Landschaftsgestaltende Anlagen**
- **Maßnahmen zur wertgleichen Abfindung**
- **Vermessungsnebenkosten**
- **Entschädigungen**
- **Verbindlichkeiten**



Kosten und Finanzierung der Flurbereinigung

Finanzierung der Ausführungskosten

- **75 %** der Ausführungskosten werden durch **Zuwendungen** des Landes Niedersachsen, des Bundes und der EU gedeckt.
- **25 %** der Ausführungskosten muss die **Teilnehmergemeinschaft** aufbringen. Von diesem Anteil übernimmt die Gemeinde **Krummhörn** einen **Sonderbeitrag**.



Ausführungskosten

Wegebau: 2.750.000 €

Bodenschützende und verbessernde Maßnahmen: 280.000 €
(Ausgleichspflicht der Teilnehmergeinschaft)

Vermessung, Entschädigung etc.: 370.000 €

Ausführungskosten: 3.400.000 €

Sicherung Naturhaushalt 50.000 €
(Freiwillige Gestaltungsmaßnahmen)

Gesamtausführungskosten: 3.450.000 €



Ausführungskosten - Finanzierung

Zuschüsse (EU/Bund/Land – 75 %): 2.550.000 €

Eigenleistung (25%): 850.000 €

Insgesamt: 3.400.000 €

Sicherung Naturhaushalt 50.000 €

(Freiwillige Gestaltungsmaßnahmen)

- Zuschuss (75 %) 37.500 €
- Eigenleistungen (25 %) 12.500 €
(i.d.R. durch Übernehmer)



Ausführungskosten – Eigenleistung (25 % der Ausführungskosten)

Eigenleistungen: 850.000 €

Sonderbeitrag der Gemeinde Krummhörn: 687.500 €

Anteil Teilnehmer/Eigentümer: 162.500 €



Vereinfachte Flurbereinigung Eilsu-Grimersum

1. Stand des Verfahrens
2. Vorstellung der Ausbauplanung
3. Pflasterarbeiten an privaten Zuwegungen
4. Kosten und Finanzierung
5. **Beitragshebung**
6. Ausblick auf die nächsten Verfahrensschritte
7. Verschiedenes





Beitragshebung

- **Verwaltungsakt** der Teilnehmergeinschaft/ FBV OO
- Nach § 19 FlurbG sind **grundsätzlich** alle Teilnehmer **beitragspflichtig**
- Es besteht nach § 19 (3) FlurbG die Möglichkeit einer **Beitragsbefreiung**:
 - **Keine Vorteile** durch die Flurbereinigung = **keine Beiträge**
 - Einzelfallprüfung
- In Abstimmung mit dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft wird die Zahlung der Beiträge i.d.R. auf mehrere Jahre verteilt





Beitragshebung

Bei Einmalzahlung: ca. 170 € je ha beitragspflichtiger Fläche

Beschluss des Vorstands vom 18.11.2022

Hebesatz: 20 €/ ha/ Jahr für voraussichtlich 9 Jahre.

Grundsätzlich ist die gesamte landwirtschaftlich genutzte Fläche im Verfahrensgebiet beitragspflichtig.

Aktuelle beitragspflichtige Fläche ca. 1.000 ha.





Vereinfachte Flurbereinigung Eilsum-Grimersum

1. Stand des Verfahrens
2. Vorstellung der Ausbauplanung
3. Pflasterarbeiten an privaten Zuwegungen
4. Kosten und Finanzierung
5. Beitragshebung
6. **Ausblick auf die nächsten Verfahrensschritte**
7. Verschiedenes





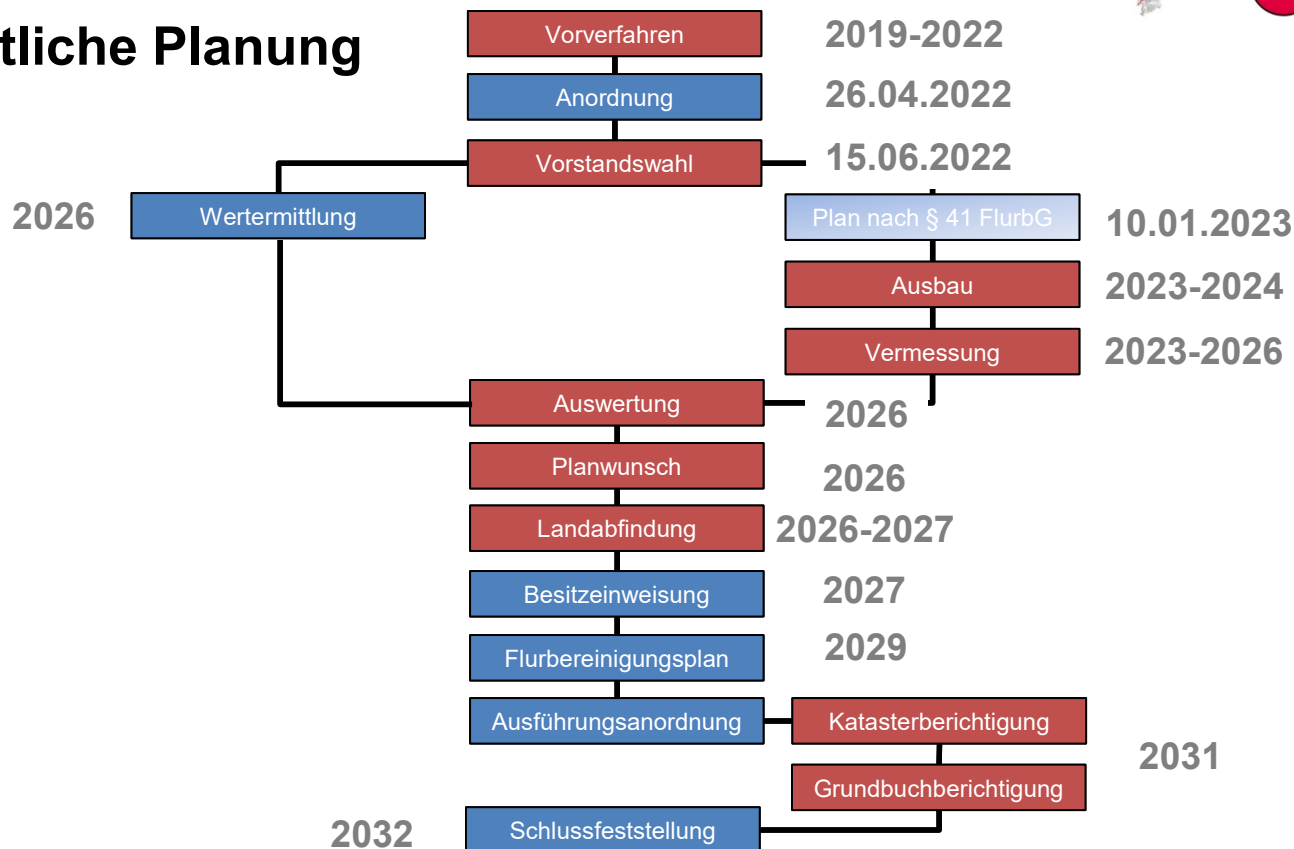
Eilsu-Grimersu – Ausblick auf die nächsten Verfahrensschritte

- Beginn der Ausführung der Wegebaumaßnahmen sobald die Witterung es zulässt.
- *Vorbereitung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. Ggf. Anpassung der Ersatz- und Ausgleichspflanzungen durch eine entsprechende Änderung des Planes nach § 41 FlurbG*





Zeitliche Planung





Vereinfachte Flurbereinigung Eilsum-Grimersum

1. Stand des Verfahrens
2. Vorstellung der Ausbauplanung
3. Pflasterarbeiten an privaten Zuwegungen
4. Kosten und Finanzierung
5. Beitragshebung
6. Ausblick auf die nächsten Verfahrensschritte
7. **Verschiedenes**





Ideen, Anregungen **oder** Empfehlungen?





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ihre Ansprechpartner:

Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems
Dezernat 4.2 Flurbereinigung und Landmanagement
Oldersumer Straße 48
26603 Aurich

Heike de Buhr	04941 / 176 – 236
Patrick Mock	04941 / 176 – 239
Josef Baalman	04941 / 176 – 242
Volker Schnackenberg	04941 / 176 – 257